

## Inhalt.

	Seite
Grüß Gott! . . . . .	1
Entziehe Dich nicht Deinen Brüdern! (Jesaja 58, 7.) . . . . .	7
Welcher Segen auf der Verbreitung des Wortes Gottes ruht! . . . . .	16
Gedenke des Sabbathtages, daß Du ihn heiligest! (2. Mos. 20, 8.)	27
Welch' eine Wohlthat die Sonntagsschulen sind! . . . . .	33
Herr, rette mich aus meinen Nöthen! (Psalm 25, 17.) . . . . .	39
Wie die Lumpenschulen Londons auf Kinder und Eltern wirken! . . . . .	44
Die Starken bedürfen keines Arztes, sondern die Kranken. (Ev. Marc. 2, 17.) . . . . .	71
Die herrlichen Erfolge der Stadtmission zu London. . . . .	75
Jeder nehme sein Kreuz auf sich und folge mir! (Ev. Matth. 16, 24.)	89
Wie die christliche Liebe der Frauen Englands für die weiblichen Gefangenen sorgt!	92
Lasset die Kindlein zu mir kommen! (Ev. Matth. 19, 14.) . . . . .	105
Wieviel Gutes die Kleinkinderschulen stiften! . . . . .	107
So Du Einen nackend siehst, so kleide ihn! (Jesaja 58, 7.) . . . . .	117
Wie ein weiblicher Verein zu Hamburg der Armen und Kranken sich annimmt.	121
Ich bin krank gewesen und Ihr habt mich besucht. (Ev. Matth. 25, 36.)	130
Ein Besuch in der Diakonissenanstalt zu Kaiserswerth. . . . .	133
Die, so im Elend sind, führe in Dein Haus! (Jesaja 58, 7.) . . . . .	146
Der Segen des rauhen Hauses zu Horn bei Hamburg. . . . .	154
Weibe meine Lämmer! (Ev. Johannis 21, 15.) . . . . .	168
Ein Blick auf Aussaat und Frucht der inneren Mission. . . . .	171